

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.05.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0471/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.06.2023	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2022 der Windpark Westpfalz Risk Management RMG GmbH & Co. KG		

Grund der Vorlage

Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in ihrem Tochterunternehmen Windpark Westpfalz Risk Management RMG GmbH & Co. KG

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Windpark Westpfalz Risk Management RMG GmbH & Co. KG - vorbehaltlich der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks - zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der Windpark Westpfalz Risk Management RMG GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2022 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.070.443,70 € wird zum Ausgleich der Verlustsonderkonten der Kommanditisten verwendet.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

An der Windpark Westpfalz Risk Management RMG GmbH & Co. KG sind die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil von je 32% beteiligt. Weitere Gesellschafter sind der Ökorenta Fonds (31,5%) und Privatanleger (4,5%).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WKOM AG, Essen prüft den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022. Von einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ist auszugehen.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt rd. 8,8 Mio. € und ist um rd. 0,2 Mio. € gesunken. Auf der Aktivseite wird das Vermögen zu rd. 74,3% von den Sachanlagen bestimmt. Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 26,4% (Vorjahr: 29,2%).

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse belaufen sich auf rd. 1,9 Mio. €. Der Aufwand wird zum großen Teil durch die Abschreibungen bestimmt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,1 Mio. € ist auf höhere Umsatzerlöse aufgrund stark gestiegener Strompreise zurückzuführen.

Die Ergebnisverwendung erfolgt nach den Regelungen des Gesellschaftsvertrags.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der WSW GmbH wird den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 02.06.2023 beraten und eine Empfehlung aussprechen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Keine Auswirkungen, da rechnerischer Abschluss.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht